

Erklärung für gentechnikfreie Landwirtschaft!

März 2008

Die Folgen eines Gentechnikeinsatzes auf dem Acker sind nicht absehbar - viele Fragen für uns Bäuerinnen und Bauern, Imkerinnen und Imker sowie Gärtnerinnen und Gärtner ungeklärt (z.B. die Haftungsfragen) Einige Berufskollegen im Bundesgebiet wollen dennoch mit Hilfe von multinationalen Gentechnikkonzernen (z.B. Monsanto) gentechnisch veränderten Mais anbauen und damit die Tür für flächendeckenden Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen öffnen. Mit gentechnisch veränderten Kartoffeln, Zuckerrüben, Weizen, Gerste, Erbse, Raps werden Freisetzungsversuche durchgeführt.

Ich setze dagegen auf das Recht, gentechnikfrei erzeugen zu können und will dies auch in Zukunft tun können. Ich unterstütze deshalb gentechnikfreie Höfe und Regionen.

- 1) Ich werde wissentlich kein gentechnisch verändertes Saat- und Pflanzgut in meinem Betrieben einsetzen
- 2) Ich werde von den jeweiligen Zulieferern von Saat- und Pflanzgut eine schriftliche Garantieerklärung einfordern, bei der zum Ausdruck kommt, dass bei der Herstellung des Saat- und Pflanzgutes keine gentechnischen Methoden eingesetzt worden sind
- 3) Ich fordere die Futtermittelhersteller auf, die Bauern im In- und Ausland zu unterstützen, die gentechnikfreie Eiweißfuttermittel anbauen. Diese Futtermittel sind aufzukaufen und uns zu akzeptablen Preisen zur Verfügung zu stellen.

Name, Vorname

Ich bin Bauer Gärtner Imker

Anschrift

Mein Betrieb hatHektar LN (freiwillige Angabe)

Unterschrift, Datum

Diese Angaben dienen ausschließlich der Erstellung einer Gesamtübersicht über die Gentechnikfreie Region bzw. der erklärtermaßen gentechnikfrei arbeitenden Landwirte, Gärtner und Imker und dazu, der Gentechnik-Industrie, die auch verstärkt mit Hektarzahlen arbeitet, unsere Zahlen entgegen zu stellen. Sie unterliegen dem Datenschutz und werden nicht einzeln weitergegeben oder veröffentlicht. Mit der Verwendung der Daten (als Gesamtzahl) und zur Veröffentlichung unter www.gentechnikfreie-regionen.de bin ich einverstanden.

ja nein

**Bitte baldmöglichst zurück senden an:
Bäuerliche Notgemeinschaft, c/o Susanne Kamien, Lange Str. 47, 29439 Lüchow**